

Zeitschrift: L'effort cinégraphique suisse = Schweizer Filmkurier
Herausgeber: L'effort cinégraphique suisse
Band: - (1932-1933)
Heft: 19-20

Vorwort: In neuem Gewande
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Direktor:
JEAN HENNARD

Redaktion
des deutschen Teils:
JOS. SCHUMACHER

L'EFFORT CINÉGRAPHIQUE SUISSE

REVUE MENSUELLE

MONATLICHE REVUE

Abonnement:
Fr. 5.— per Jahr
Einzelnummer: **50 ct.**

Redaktion
und Administration
**Jumelles 3
LAUSANNE**

Schweizer Filmkurier

OFFIZIELLES ORGAN DES SCHWEIZ. LICHTSPIELTHEATER-VERBANDES, DEUTSCHE UND ITAL. SCHWEIZ.

In neuem Gewande

stellt sich heute der «**EFFORT CINÉGRAPHIQUE SUISSE**» seinen werten Lesern vor.

Wenn wir zu dem neuen deutschsprachigen Titel *Schweizer. Filmkurier* gegriffen haben, so haben wir dies getan aus Anlass des erfreulichen, fast einstimmigen Beschlusses der Generalversammlung des deutschschweizerischen Lichtspieltheaterverbandes, *unser Blatt als*

Offizielles Verbandsorgan

zu bestimmen. Als «Revue» hatten wir die Aufgabe, allerlei Wissenswertes aus der Branche unsern Lesern zu vermitteln. Als offizielles Verbandsorgan ist unsere Aufgabe eine höhere geworden. Nun gilt es mitzuarbeiten, zu leiten und zu vermitteln in allen Fragen der Branche zum Besten seiner Mitglieder.

Ueber die *Ursachen*, die zu diesem Beschlusse geführt haben, wollen wir uns nicht verbreiten, sie sind Jedem bekannt. Unsere Sache ist es, dem gesamten Verbandsvorstande und den einzelnen Mitgliedern unsern Dank auszusprechen für das uns durch die Ernennung bewiesene Vertrauen.

Mit diesem Vertrauen allein ist es aber nicht getan, ein Jeder muss nach bestem Wissen und Können selbst mithelfen, unser Organ auszubauen und so zu gestalten, das in der Schweiz führend ist.

Schonungslos aber gerecht sollen Fehler aufgedeckt und gebrandmarkt werden, die sich als Krebsübel an unserm Verbands und an der Branche erweisen, und andererseits soll Jeder Schutz und Hilfe finden in seinen Nöten. Jedem stehen die Spalten offen und Jeder kann seine Ideen und Empfindungen darin mitteilen. Ferne aber sei ungerechte Polemik und Nörgelei, deren Grundlagen nicht die Besserstellung und Hebung des Gewerbes und seiner Mitglieder sind.

Dass wir auch unser Aufmerksamkeit dem *Schweizer. Filmverleiherverbande* im obigen Sinne schenken werden, ist eine Selbstverständlichkeit, denn beide Organisationen sind ja auf einander angewiesen und können *nur* in gemeinsamer Arbeit Erspriessliches leisten. Wir bitten speziell auch die Herren Filmverleiher, uns durch Textmaterial, das allgemein interessiert, und durch Inserate zu unterstützen, denn nur so kann der Theaterbesitzer wissen, was jeweils auf dem Markte Interessantes ist.

Um jedoch in letzter Zeit vorgekommenen unliebsamen Verwechslungen und Fehlspektionen durch die Post vorzubeugen, bitten wir, alle Zuschriften zu adressieren an **EFFORT CINÉGRAPHIQUE SUISSE, Jumelles 3, Lausanne.**

Um nun hinaus unter die Mitglieder des Verbandes, an die Arbeit zum Wohle desselben wie des Einzelnen.

Die Redaktion.

CINECA 1932

das vorzügliche
Taschenbuch
für die gesamte
Kinobranche

Bestellen Sie sofort, da nur noch
wenige Exemplare vor-
handen. Fast schon
ausverkauft!

ist erschienen!

Verlag: **W. PREISS, Stüssistrasse 66, ZÜRICH I**